

# **Landkreis Reutlingen**

## **Beteiligungsbericht**

**2008**

## **Inhaltsübersicht**

	Seite
<b>1. Vorbemerkungen</b>	3
<b>2. Beteiligungen des Landkreises Reutlingen</b>	
<b>2.1 Kommunale Arbeitsförderungs GmbH Reutlingen-Tübingen</b>	4
<b>2.2 Kurmittelhaus Bad Urach GmbH</b>	6
<b>2.3 Technologiezentrum TZ Münsingen GmbH &amp; Co. KG</b>	8
<b>2.4 Technologiezentrum TZ Münsingen Beteiligungs-GmbH</b>	10
<b>2.5 Kreiskliniken Reutlingen GmbH</b>	11
<b>2.6 Klimaschutz-Agentur im Landkreis Reutlingen gGmbH</b>	12
<b>3. Übrige Beteiligungen (bis 25 %)</b>	
<b>3.1 Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo)</b>	14
<b>3.2 GWG-Wohnungsgenossenschaft Reutlingen Gemeinnützige eG</b>	16
<b>3.3 Baugenossenschaft Münsingen eG</b>	17
<b>3.4 Neckar-Aktiengesellschaft Stuttgart</b>	18
<b>3.5 Theater Reutlingen Die Tonne gGmbH</b>	19
<b>3.6 Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb GmbH</b>	20

## **1. Vorbemerkungen**

Der Landkreis Reutlingen ist an verschiedenen Unternehmen, die in privater Rechtsform geführt werden, beteiligt. Mit Inkrafttreten der Gemeindefortschrittsrechtsnovelle am 28.07.1999 besteht für den Landkreis gemäß § 48 Landkreisordnung (LKrO) in Verbindung mit § 105 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) erstmals für das Jahr 1999 die Pflicht zur Erstellung eines jährlichen Beteiligungsberichts für Unternehmen in privater Rechtsform, an denen der Landkreis unmittelbar mit mehr als 25 v. H. bzw. mittelbar mit mehr als 50 v. H. beteiligt ist. Im Beteiligungsbericht ist für jedes Unternehmen folgendes darzustellen:

### **Allgemein**

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse
- Besetzung der Organe
- Die Beteiligungen des Unternehmens

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

#### **Verlauf des letzten Geschäftsjahres**

- Grundzüge des Geschäftsverlaufs im Geschäftsjahr
- Die Lage des Unternehmens
- Kapitalzuführungen und -entnahmen
- Im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres
  - die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen
  - Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
  - Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats, § 286 Abs. 4 HGB gilt entsprechend.

Ist der Landkreis unmittelbar mit weniger als 25 v. H. beteiligt, kann sich die Darstellung im Beteiligungsbericht auf folgende Punkte beschränken:

### **Allgemein**

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

## 2. Beteiligungen des Landkreises Reutlingen

### 2.1 Kommunale Arbeitsförderungs GmbH Reutlingen – Tübingen in Liquidation (KomAG i. L.)

#### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die berufliche Eingliederung von arbeitslosen Sozialhilfeempfängern. Dazu erfüllt die Gesellschaft ergänzend und unterstützend zu den Maßnahmen der Arbeitsverwaltung insbesondere nachstehende Aufgaben:

- Gewinnung und Vermittlung von Arbeitsgelegenheiten in Form von
  - Dauerarbeitsplätzen des allgemeinen Arbeitsmarktes
  - subventionierten befristeten Arbeitsplätzen in erwerbswirtschaftlichen Unternehmen, bei den Landkreisen und bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie in Verwaltungen und Betrieben, anderer öffentlicher und gemeinnütziger Institutionen sowie bei freigemeinnützigen Beschäftigungsträgern;
- Beratung und Unterstützung zur Vermeidung und Überwindung von Sozialhilfebedürftigkeit in der Verbindung von beruflicher Förderung und sozialpädagogischer Hilfestellung einschließlich Erschließung von Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung, Umschulung und Rehabilitation in Zusammenwirken mit Arbeitsamt, Aus- und Weiterbildungsträgern, Beschäftigungsprojekten sowie sozialen Diensten;
- Beratung und Unterstützung von Maßnahmeträgern bei der Entwicklung, Qualitätssicherung und Zielüberprüfung von Projekten;
- Ergänzende Erschließung von Fördermöglichkeiten für Projekte;
- Beratung und Unterstützung der Landkreise bei der Finanzierung von Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekten freigemeinnütziger Träger im Rahmen der Sozialhilfe;
- Koordination der Maßnahmen für arbeitslose Sozialhilfeempfänger und andere auf dem Arbeitsmarkt benachteiligte Personengruppen; hierzu übernimmt die Gesellschaft als besondere Dienstleistung die Organisation eines Koordinierungsausschusses.

#### Beteiligungsverhältnisse

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt **169.000 EUR**.

Die Gesellschaftsverhältnisse stellen sich zum 31.12.2008 wie folgt dar:

	Stammkapital	
	EUR	In %
Landkreis Reutlingen	52.000	30,77
Stadt Reutlingen	26.000	15,38
Landkreis Tübingen	52.000	30,77
Stadt Tübingen	26.000	15,38
GbR freigemeinnützige Beschäftigungsträger	13.000	7,70
	169.000	100,00

## **Besetzung der Organe**

**Geschäftsführerin** der KomAG i. L. war seit 01.07.2005 Frau Hannelore Schwille.

Mit Beschluss vom 30.09.2005 wurde Frau Hannelore Schwille zur Liquidatorin bestellt. Frau Hannelore Schwille hat zum 31.12.2007 ihr Amt niedergelegt, jedoch bis zum 21.04.2008 kommissarisch weitergeleitet. Zum 22.04.2008 wurde Herr Dr. Thilo Wiedmann zum neuen Liquidator bestellt.

Der **Aufsichtsrat** setzt sich zusammen aus:

Klaus Tappeser  
(Vorsitzender)  
Andreas Bauer  
Manfred König  
Helga Vogel  
Andreas vom Scheidt

Ulrike Dimmler-Trumpp  
(stv. Vorsitzende)  
Rudolf Hausmann  
Wolfgang Schreiber  
Gerd Weimer

## **Beteiligungen des Unternehmens**

Die KomAG i. L. besitzt **keine Beteiligungen**:

## **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens und Verlauf des letzten Geschäftsjahres**

Infolge der Neustrukturierung der Arbeitsvermittlung im Rahmen von Hartz IV zum 01.01.2005 wurde die Gesellschaft mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 30.09.2005 zum 31.12.2005 aufgelöst. Die KomAG befindet sich in Liquidation und wird im 4. Quartal 2009 aufgelöst und aus dem Handelsregister gelöscht. Ursprünglich war die Auflösung auf Ende 2008 geplant, konnte jedoch wegen einer fehlenden Veröffentlichung zur Liquidation / Gläubigeraufrufen im Staatsanzeiger Baden-Württemberg, welche zu Beginn der Liquidation versäumt wurde, noch nicht gelöscht werden. Das Sperrjahr läuft erst Mitte September 2009 aus.

Der Geschäftssitz in der Rommelsbacher Str. 7 in Reutlingen wurde bereits zum 30.06.2005 aufgelöst.

## **Kapitalzuführungen und -entnahmen**

Es gab im Geschäftsjahr 2008 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen. Eine Kapitalrücklage besteht nicht.

## **Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres**

### **Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer**

Die Zahl der Beschäftigten lag 2008 bei 2 Arbeitsvermittlerinnen in Elternzeit (Vorjahr 2). Diese Arbeitsverhältnisse wurden zum 30.06.2008 beendet. Darüber hinaus war lediglich noch 1 Liquidator beschäftigt.

## Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum 31.12.2008

Umsatz	700,71 EUR	Bankguthaben	117.412,91 EUR
Materialaufwand	-6.020,00 EUR	Stammkapital	169.000,00 EUR
Personalaufwand	0,00 EUR	Kumulierter Bilanzverlust	59.589,59 EUR
Sonst. betriebl. Aufw.	-3.991,84 EUR	Rückstellungen	7.980,00 EUR
Zinsergebnis	3.539,14 EUR	Sonstige Verbindlichkeiten	22,50 EUR
Jahresfehlbetrag	-5.785,76 EUR		

Da sich das Unternehmen in Liquidation befindet sind weitere Kennzahlenermittlungen nicht zielführend. Das Unternehmen ist liquide und nicht überschuldet.

## Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Gemäß § 105 Abs. 2c GemO ist § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuches entsprechend anzuwenden. Danach sind die Geschäftsführerbezüge nicht im Bericht aufzuführen.

## 2.2 Kurmittelhaus Bad Urach GmbH

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Unterhaltung eines zentralen Kurmittelhauses in Bad Urach.

### Beteiligungsverhältnisse

Die **Stammeinlagen** der Gesellschaft betragen **1.893.825,13 EUR**.

Die Gesellschaftsverhältnisse stellen sich zum 31.12.2008 wie folgt dar:

		Stammkapital	
		EUR	In %
Landkreis Reutlingen mit Stimmrecht	26 %	39.880,77	2,11
Stadt Bad Urach mit Stimmrecht	26 %	39.880,77	2,11
Stadt Bad Urach ohne Stimmrecht		1.740.437,56	91,90
m & i Fachkliniken Hohenurach GmbH mit Stimmrecht	48 %	73.626,03	3,89
	100 %	1.893.825,13	100,00

### Besetzung der Organe

**Geschäftsführer** der Kurmittelhaus Bad Urach GmbH war bis zum 21.10.2008 Herr Wolfgang Schneller. Am 22.10.2008 wurde die Geschäftsführung von Herrn Wolfgang Geisel übernommen.

### Beteiligungen des Unternehmens

Die Kurmittelhaus Bad Urach GmbH besitzt **keine Beteiligungen**.

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

Das Unternehmen stellt durch den Mitte 1989 fertiggestellten Bau und die Verpachtung des zentralen Kurmittelhauses die gesundheitliche Vorsorge und Nachsorge von kranken Menschen sicher. Durch die Ausstattung ist in den Fachgebieten Orthopädie, Neurologie und Innere Medizin/Geriatrie für die Bevölkerung des Landkreises Reutlingen und einem großen Einzugsgebiet ein bekanntes Institut des Gesundheitswesens entstanden. Der Betrieb des Kurmittelhauses erfolgt durch die „m & i Fachkliniken Hohenurach GmbH“ (Pächter). Die Verpachtung erfolgt im Zeitraum 1.7.1989 bis 31.12.2018.

### **Verlauf des letzten Geschäftsjahres**

#### **Grundzüge des Geschäftsverlaufs im Geschäftsjahr**

Die Gesellschaft befasste sich im Geschäftsjahr ausschließlich mit der Verpachtung des Kurmittelhauses.

### **Lage des Unternehmens**

Die Liquidität der Gesellschaft war durch den Verlust im Geschäftsjahr 2008 nicht beeinträchtigt und ist als zufriedenstellend zu bezeichnen. Anhand einer Liquiditätsrechnung wird jährlich geprüft, ob die Pächterträge zur Deckung aller Ausgaben ausreichen oder angepasst werden müssen.

Vgl. hierzu auch Anlage 1.

### **Kapitalzuführungen und -entnahmen**

Es gab im Geschäftsjahr 2008 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen.

### **Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres**

#### **Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer**

In den Jahren 2007 und 2008 war jeweils 1 Geschäftsführer (teilzeit-) beschäftigt.

### **Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Vgl. hierzu Anlage 2 für das Jahr 2007 und Anlage 3 für das Jahr 2008.

### **Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats**

Gemäß § 105 Abs. 2c GemO ist § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuches entsprechend anzuwenden. Danach sind die Geschäftsführerbezüge nicht im Bericht aufzuführen.

## 2.3 Technologiezentrum TZ Münsingen GmbH & Co. KG (in Liquidation)

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens war es, nachfolgende Aufgaben mit öffentlichem Zweck mittels einer in Münsingen als Technologiezentrum (nachstehend TZ) erstellten Einrichtung zu erfüllen. Der Wirtschaft der Stadt Münsingen und des Landkreises Reutlingen wurden wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung vermittelt.

Dieser Betrieb eines TZ hat junge, technologieorientierte Unternehmen, die an der Verwirklichung technologisch neuer oder anspruchsvoller Vorhaben arbeiten und sich in der Gründungs- oder Aufbauphase befanden oder eine neue Betriebsstätte errichteten, gefördert und diesen Hilfestellung geleistet. Dies geschah insbesondere durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten (Büro- und Werkstatträume, Gemeinschaftseinrichtungen), von Dienstleistungen (zentralisierte Bürodienstleistungen) und durch das Angebot von Beratungsdiensten.

Zum 30.11.2004 stellte das Technologiezentrum den Betrieb ein. Zu diesem Zeitpunkt erfolgte die Übereignung der Betriebsstätte an ein innovatives Unternehmen aus dem Landkreis Reutlingen, das nach erfolgreicher Betriebsnachfolgeregelung diesen neuen Standort für die künftige unternehmerische Tätigkeit gewählt hat.

### Beteiligungsverhältnisse

Das **Gesellschaftskapital** beträgt bis zum Abschluss der Liquidation **183.042,50 EUR**.

Die Gesellschaftsverhältnisse stellen sich bis zur Auflösung wie folgt dar:

	Stammkapital	
	EUR	In %
Landkreis Reutlingen (Kommanditist)	89.731,73	49,00
Stadt Münsingen (Kommanditist)	93.310,77	51,00
Technologiezentrum TZ Münsingen Beteiligungs GmbH (Komplementär)	0	0
	183.042,50	100,00

### Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind:

- der Geschäftsführer
- die Gesellschafterversammlung
- der Beirat

Zur Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft ist die Firma Technologiezentrum TZ Münsingen Beteiligungs GmbH (TZM GmbH) berechtigt und verpflichtet. Sie handelt dabei durch ihren satzungsgemäß bestellten Geschäftsführer.

Die Gesellschafterversammlung ist das beschließende Organ der Gesellschaft TZM KG. Jährlich findet eine ordentliche Gesellschafterversammlung statt. In dieser Versammlung hat der Geschäftsführer den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) sowie den Geschäftsbericht vorzulegen. In der Gesellschafterversammlung werden die Gesellschafter von folgenden ständigen Vertretern vertreten:

Die Stadt Münsingen durch den Bürgermeister, der Landkreis Reutlingen durch den Landrat.

**Geschäftsführer (Liquidator)** ist Herr Roland Schwarz.

### **Beteiligungen des Unternehmens**

Die TZM KG besitzt **keine Beteiligungen**.

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

Die Konzeption der TZM KG war vorrangig auf praxisnahe, an den Bedürfnissen der regionalen Wirtschaft orientierte Tätigkeitsfelder ausgerichtet. Zu den Aufgaben und Zielsetzungen der TZM KG gehörten insbesondere:

- Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen;
- Ergänzung des Angebotes an innovativen Produkten und Dienstleistungen, für die in der Region derzeit Defizite bestehen;
- Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze in den Schlüsseltechnologien;
- Auslagerung bestehender Betriebe;
- Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur;
- Imageverbesserung des Gewerbestandorts Münsingen;
- Beratung hinsichtlich Existenzgründung und Existenzfestigung;
- Weiterbildung;
- aktive Wirtschaftsförderung auch im Hinblick auf die Bundeswehrumstrukturierung in Engstingen.

Dabei sollte eine Branchenvielfalt und Branchenmischung angestrebt werden, die die Zusammenarbeit und gegenseitige Ergänzung der Betriebe fördert. Dazu gehörte auch, bereits eingeführte Unternehmen oder Auslagerung bestehender Forschungsabteilungen größerer Firmen zu akquirieren und einzubeziehen.

### **Verlauf des letzten Geschäftsjahres**

#### **Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens im Geschäftsjahr**

Der Gemeinderat der Stadt Münsingen hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 08.04.2003 beschlossen, das TZM zu veräußern und Geschäftsführung und Gesellschafter beauftragt, die Vermarktung der Immobilie zu betreiben. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 14.07.2003 einer Veräußerung ebenfalls zugestimmt (KT-Drucksachen Nr. VI-571 bis VI-571/1).

Der Landkreis Reutlingen hat in Form einer Eilentscheidung vom 30.07.2004 durch den damaligen Landrat, Herrn Dr. Wais vom 30.07.2004 der Veräußerung des Betriebsgebäudes Rudolf-Diesel-Straße 3 in Münsingen zugestimmt. In der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungs- und Kulturausschusses am 11.10.2004 wurde die Eilentscheidung den Mitgliedern des Kreistags bekanntgegeben (KT-Drucksache Nr. VII-77).

Der Gemeinderat der Stadt Münsingen hat am 27.07.2004 die Veräußerung der Immobilie an die Firma Pfeiffer Technologie GmbH, Metzingen beschlossen. Die Gesellschafter des TZM haben der Veräußerung am 30.07.2004 ebenfalls zugestimmt.

In den Jahren 2007 und 2008 fand keine Geschäftstätigkeit statt. Die Gesellschaft befand sich in der Zeit noch in der Abwicklung und Auflösung.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 13.10.2008 auf der Grundlage der KT-Drucksache Nr. VII-0537 die Beendigung und Auflösung des TZM zum 31.12.2006 beschlossen und der Schlussbilanz zum 31.12.2006 zugestimmt. Die Schlussbilanz (Auflösungsbilanz) zum 31.12.2006 ist als Anlage 4 beigefügt.

Die bis zum vollständigen Abschluss der Liquidation erforderliche Restabwicklung erfolgt direkt über den Haushalt der Stadt Münsingen.

## 2.4 Technologiezentrum TZ Münsingen Beteiligungs-GmbH (in Liquidation)

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens war der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Firma Technologiezentrum TZ Münsingen GmbH & Co. KG (TZM KG).

### Beteiligungsverhältnisse

Das **Stammkapital** beträgt bis zum Abschluss der Liquidation **25.564,59 EUR**.

Die Gesellschaftsverhältnisse stellen sich bis zur Auflösung wie folgt dar:

	Stammkapital	
	EUR	In %
Landkreis Reutlingen	12.526,65	49,00
Stadt Münsingen	13.037,94	51,00
	25.564,59	100,00

### Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

**Geschäftsführer (Liquidator)** ist Herr Roland Schwarz.

Mitglieder der **Gesellschafterversammlung** sind der Landkreis Reutlingen vertreten durch den Landrat und die Stadt Münsingen vertreten durch den Bürgermeister.

### Beteiligungen des Unternehmens

Die Firma Technologiezentrum TZ Münsingen Beteiligungs-GmbH ist Komplementärin der Firma Technologiezentrum TZ Münsingen GmbH & Co. KG (TZM KG), geschäftsführend, vollhaftend, ohne Kapitalanteile.

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

Vgl. hierzu TZM KG.

### **Verlauf des letzten Geschäftsjahres**

### **Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens im Geschäftsjahr**

Vgl. hierzu TZM KG.

Die Schlussbilanz (Auflösungsbilanz) zum 31.12.2006 ist als Anlage 5 beigelegt.

## **2.5 Kreiskliniken Reutlingen GmbH**

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Kliniken für Krankenhausleistungen und der Betrieb zugehöriger Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe.

### **Beteiligungsverhältnisse**

Das **Stammkapital** beträgt **1.000.000 EUR**.

Alleiniger Gesellschafter (100 %) ist der Landkreis Reutlingen.

### **Besetzung der Organe**

Vgl. hierzu Anlage 6.

### **Beteiligungen des Unternehmens**

Die Kreiskliniken Reutlingen GmbH ist mit einer Stammeinlage von 12.600 EUR (50,4 %) an der KR Dienstleistungen GmbH beteiligt. Geschäftsführer ist der Vorsitzende der Geschäftsführung der Kreiskliniken Reutlingen GmbH.

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

Die Körperschaft dient gemäß der Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung.

### **Verlauf des letzten Geschäftsjahres**

### **Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens im Geschäftsjahr**

Vgl. hierzu Anlage 7.

## **Kapitalzuführungen und -entnahmen**

Die Kapitalrücklagen haben sich im Jahr 2008 wie folgt verändert:

<u>Stand 01.01.2007</u>	<u>83.789.363,03 EUR</u>
Zuführungen	1.535.038,76 EUR
<u>Entnahmen</u>	<u>- 3.612.728,54 EUR</u>
<u>Stand 31.12.2007</u>	<u>81.711.673,25 EUR</u>

Die Einstellungen in die Kapitalrücklage resultieren im Wesentlichen aus Zuweisungen des Gesellschafters zur Finanzierung von Baumaßnahmen. Die Entnahmen ergeben sich aus den Abschreibungen auf nicht geförderte Anlagegüter des Geschäftsjahres 2008.

## **Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres**

### **Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer**

Vgl. hierzu Anlage 8.

### **Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Vgl. hierzu Anlage 9.

### **Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung**

Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung im Jahr 2008 betragen 234.000 EUR.

## **2.6 Klimaschutz-Agentur im Landkreis Reutlingen gGmbH**

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens sind insbesondere folgende Aufgaben:

- Durchführung von und Teilnahme an Veranstaltungen mit dem Ziel der Stärkung des Bewusstseins für klimaschützendes Handeln,
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit Maßnahmen zum effizienten Energieeinsatz und der Erzeugung regenerativer Energien – einschließlich der bestehenden Fördermöglichkeiten,
- Individuelle, Gewerke übergreifende und unabhängige Erstberatung zur rationellen und effizienten Energieverwendung,
- Energiediagnosen für private und öffentliche Gebäude,
- Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Fachleute, Anwender und Nutzer,
- Koordinierung der im Landkreis Reutlingen bereits vorhandenen kommunalen und privaten Initiativen zur rationalen Energieverwendung und Energieberatung,
- Anstoß von Investitionen in einen effizienten Energieeinsatz und in die Erzeugung regenerativer Energien.

## Beteiligungsverhältnisse

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt **57.500 EUR**.

Die Gesellschaftsverhältnisse stellen sich zum 31.12.2008 wie folgt dar:

	Stammkapital	
	EUR	In %
Landkreis Reutlingen	15.000	26,05
Stadt Reutlingen	2.500	4,35
FairEnergie GmbH	5.000	8,70
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Reutlingen mbH	5.000	8,70
Stadt Metzingen	5.000	8,70
Stadt Münsingen	2.500	4,35
Stadt Bad Urach	2.500	4,35
Stadt Pfullingen	2.500	4,35
Gemeinde Eningen u. A.	2.500	4,35
Gemeinde Lichtenstein	2.500	4,35
EnBW Regional AG	2.500	4,35
Kreishandwerkerschaft Rtlg.	5.000	8,70
Architektenkammer BW	2.500	4,35
SonnenEnergie Neckar-Alb e.V.	2.500	4,35
	57.500	100,00

**Organe** der Gesellschaft sind:

- Geschäftsführung
- Gesellschafterversammlung
- Beirat

**Geschäftsführer** der Klimaschutz-Agentur im Landkreis Reutlingen gGmbH ist Herr Jürgen Schipek.

Zur fachlichen Unterstützung der Arbeit der Gesellschaft und zur aktiven Einbeziehung weiterer für den Klimaschutz tätiger Akteure wird ein **Beirat** eingerichtet. Der Beirat berät und unterstützt die Gesellschaft und die Geschäftsführung in grundsätzlichen Angelegenheiten.

## Beteiligungen des Unternehmens

Die Klimaschutz-Agentur im Landkreis Reutlingen gGmbH besitzt keine Beteiligungen.

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens und Verlauf des letzten Geschäftsjahres

Das operative Geschäft startete zum 01.07.2008 mit Aufnahme der Tätigkeit des Geschäftsführers Jürgen Schipek. Während des ersten Halbjahres hat die Agentur Strukturen für ein einheitliches Energieberatungsmodell auf Landkreisebene geschaffen. Darüber hinaus hat man auf mehreren Gewerbeschauen und Regionalmärkten die Klimaschutz-Agentur vorgestellt und Beratungen vorgenommen. Auf Nachfrage wurden Kommunen und Unternehmen beraten.

Das Energieberatungsmodell für Bürger des Landkreises Reutlingen ist in 15 Kommunen eingeführt und fest verankert. Pro Monat werden ca. 100 Erstberatungen landkreisweit durchgeführt.

Das Unternehmen befindet sich nach wie vor in der Pionierphase und wächst mit dem Aufbau weiterer Geschäftsfelder, die im Bereich der Kommunalberatung und Energieberatung für Unternehmen liegen werden.

### **Kapitalzuführungen und -entnahmen**

Das Stammkapital wurde von den Gesellschaftern im Rahmen der Gründung der Gesellschaft in Höhe von 57.500 EUR in voller Höhe eingezahlt.

### **Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer**

Im Jahr 2008 waren im Unternehmen 3 Arbeitnehmer beschäftigt, 1 Geschäftsführer, 1 Assistent des Geschäftsführers und 1 Projektmanager.

### **Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats**

Die Bezüge des Geschäftsführers betragen im Jahr 2008 für 6 Monate insgesamt 38.167,92 EUR.

## **3. Übrige Beteiligungen**

Der Landkreis Reutlingen ist an folgenden Einrichtungen bzw. Unternehmen mit einem Anteil **unter 25 v. H.** zum 31.12.2008 beteiligt:

### **3.1 Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo)**

#### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Einführung eines Tarif- und Verkehrsverbundes im Gebiet der Landkreise Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis und die Verbesserung des ÖPNV einschließlich SPNV in diesen Landkreisen.

Die Gesellschaft nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Unterstützung der Landkreise bei der Änderung und Ergänzung der gesetzlich vorgeschriebenen Nahverkehrspläne;
- Koordination des ÖPNV im Verbundgebiet;
- Fortschreibung des Verbundtarifes und der Beförderungsbedingungen;
- Rahmenplanung des Liniennetzes;
- Entwicklung und Fortschreibung von Fahrplankonzepten;
- Abschluss eines Einnahmezuscheidungsvertrages und eines Einnahmearbeitungsvertrages, Durchführung der Einnahmearbeitung sowie Abwicklung der Verbundfinanzierung;
- Abschluss von Zusammenarbeitsverträgen mit den Verkehrsunternehmen;

- Erstellung von Verkehrsanalysen und Entwicklung von Verkehrsplanung, Konzeption von Betriebstechnologien und Technik, umweltfreundliche Gestaltung;
- Fahrgastinformation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für den Verbundverkehr.

### Beteiligungsverhältnisse

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt **40.000 EUR**.

Die Gesellschaftsverhältnisse stellen sich zum 31.12.2008 wie folgt dar:

	Stammkapital	
	EUR	In %
Landkreis Reutlingen	5.000	12,50
Landkreis Sigmaringen	5.000	12,50
Landkreis Tübingen	5.000	12,50
Zollernalbkreis	4.800	12,00
Landkreis Rottweil	200	0,50
Zweckverband ÖPNV im Ammertal (ZÖA)	600	1,50
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)	8.400	21,00
Hohenzollerische Landesbahn AG (HZL)	3.000	7,50
Regionalverkehr Neckar-Donau GmbH (RND)	3.000	7,50
Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft mbH (RSV)	2.400	6,00
Stadtwerke Tübingen GmbH (SWT)	1.800	4,50
KVB Sigmaringen GmbH	400	1,00
WEG-Kraftverkehrs-GmbH	200	0,50
Stadt Rottenburg	200	0,50
	40.000	100,00

Am 25. September 2007 wurde Herr Landrat Thomas Reumann zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gegenstand des Unternehmens ist nach § 1 Regionalisierungsgesetz eine öffentliche Aufgabe. Träger dieser freiwilligen Aufgabe im Bereich der Daseinsvorsorge sind die Stadt- und Landkreise (vgl. § 6 Abs. 1 ÖPNV-Gesetz). Auf dem Gebiet der Landkreise Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis wurde zum 01.01.2002 der Verkehrsverbund naldo realisiert.

Nachdem im Geschäftsjahr 2007 die 3. Stufe der Kürzung der Zuweisungen des Landes für den Ausbildungsverkehr um nochmals 4 % auf dann insgesamt 12 % erfolgte, war im Bereich dieser Zuweisungen für den Ausbildungsverkehr der maximale Wert der Kürzung erreicht. Eine weitere Kürzung ist im Jahr 2008 in diesem Bereich nicht erfolgt.

Die im Jahr 2006 beschlossene Kürzung der Regionalisierungsmittel in Höhe von landesweit ca. 70 Mio. EUR wirkte sich in Baden-Württemberg zum Fahrplanwechsel im Juni 2007 mit der Streichung von rund 2,1 Mio. Zugkilometern aus. Davon war im Landkreis Reutlingen insbesondere die Schienenstrecke Tübingen – Stuttgart betroffen. Im Frühjahr 2008 wurde hiervon ein geringer Teil wieder zurückgenommen und damit die Auswirkungen der Kürzung der Regionalisierungsmittel etwas abgemildert.

Die Tarifierung zum 01.01.2008 stand aber trotzdem erneut ganz im Zeichen der staatlichen Kürzungen der Ausgleichszahlungen, Erstattungen und Zuschüsse der Vorjahre sowie gestiegener Kosten, insbesondere der massiv gestiegenen Treibstoffkosten. Rein rechnerisch hätten die Tarife um 7,0 % angehoben werden müssen. Unter Berücksichtigung der

Marktlage wurden die Tarife um durchschnittlich 3,3 % erhöht. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Fahrgastzahlen von 2007 auf 2008 um 1,1 % auf 70,5 Mio. beförderte Personen, die Fahrgeldeinnahmen erhöhten sich um 5,4 % auf rund 47,4 Mio. EUR.

Zum 1.1.2008 wurde das Naldogebiet durch Kooperationen mit den angrenzenden Verkehrsverbänden, u. a. mit dem Verkehrsverbund Stuttgart (VVS) im Bereich Metzingen – Neuffen – Beuren und mit dem Donau-Iller-Nahverkehrsverbund (DING) im Bereich Römerstein – Laichingen und Münsingen – Schelklingen, erweitert. Damit werden für die Fahrgäste sinnvolle, verbundübergreifende Möglichkeiten der Fahrscheinlösung gefunden.

### **3.2 GWG-Wohnungsgenossenschaft Reutlingen Gemeinnützige eG**

#### **Gegenstand des Unternehmens**

Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck) der Mitglieder der Genossenschaft.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, erwerben, bewirtschaften, betreuen, vermitteln und veräußern. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaues und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig. Die Genossenschaft führt ihre Geschäfte nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist in Ausnahmefällen zugelassen. Vorstand und Aufsichtsrat beschließen die Voraussetzungen.

Die Genossenschaft erfüllt die vorstehend aufgeführten Geschäfte in enger Zusammenarbeit mit der Firma Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Reutlingen mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Reutlingen mit dem Ziel, die gemeinnützigen Aufgaben beider Unternehmen nach gleichwertigem Maßstab zu erfüllen.

#### **Beteiligungsverhältnisse**

Der Landkreis Reutlingen war Mitglied der Genossenschaft, mit 3 Geschäftsanteilen, insgesamt 2.400 EUR. Hiervon waren zum 31.12.2007 2.009,71 EUR einbezahlt. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 28.05.2008 auf der Grundlage der KT-Drucksache Nr. VII-0492 der Kündigung der Mitgliedschaft zum frühestmöglichen Termin, spätestens zum 31.12.2008, zugestimmt. Die Kündigung erfolgte daraufhin am 06.06.2008 mit Wirkung zum 31.12.2008. Das Auseinandersetzungsguthaben in Höhe von 2.079,22 EUR wurde am 08.12.2008 ausbezahlt.

#### **Geschäftsverlauf des Unternehmens**

Bis zum 31.12.2007 wurde der gesamte Bestand der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft Reutlingen mbH im Rahmen eines Generalmietvertrages an die GWG-Wohnungsgenossenschaft Reutlingen Gemeinnützige eG vermietet. Die Nutzungsverträge mit den Endmietern wurden von der Genossenschaft abgeschlossen. Auf Grund der mit dem Unternehmenssteuerreformgesetz 2008 beschlossenen Änderung der gewerbesteuerrechtlichen Zurechnung von Pacht aufwendungen wurde der mit der GWG abgeschlossene Generalmietvertrag zum 31.12.2007 in beiderseitigem Einvernehmen aufgehoben. Dadurch konn-

te eine erhebliche gewerbesteuerliche Mehrbelastung bei der Genossenschaft vermieden werden.

Im Zuge der Auflösung des Generalmietvertrages wurden sämtliche bei der WGR bestehenden Mietverhältnisse mit Ablauf des 31.12.2007 auf die GWG übergeleitet, auch die bis dahin von der WGR von Dritten angemieteten Objekte. Weiterhin wurden 31 Mitarbeiter der WGR auf die GWG übergeleitet sowie ein neuer Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen GWG und Genossenschaft abgeschlossen. In diesem Vertrag ist geregelt, dass sämtliche im Rahmen des Geschäftsbetriebs der WGR anfallenden Tätigkeiten, mit Ausnahme der Wohnungsvermittlungstätigkeit, durch die GWG durchgeführt werden.

Um der WGR auch in Zukunft ihre Funktion als Mitgestalterin einer sozial verantwortlichen Mietwohnraumversorgung zu erhalten, und zwar über die 22,28 %ige Beteiligung an der GWG hinaus, wurde die WGR mit der Wohnraumvermittlung für die GWG ab 01.01.2008 tätig. Hierüber wurde am 01.02.2008 zwischen GWG und WGR ein genereller Wohnungsvermittlungsvertrag rückwirkend abgeschlossen. Daneben schließt die WGR mit den jeweiligen Mietinteressenten seit 2008 Wohnungsvermittlungsverträge ab. Im Falle einer erfolgreichen Wohnungsvermittlung wird der Wohnungssuchende Mitglied bei der WGR und zeichnet einen Geschäftsanteil.

Für die erfolgreiche Vermittlung von GWG-Wohnungen erhält die WGR ein Entgelt von der GWG.

Die genannten Aufgaben werden von zwei bei der Genossenschaft verbliebenen Mitarbeiterinnen wahrgenommen.

Auch nach Aufhebung des Generalmietvertrages zum 31.12.2007 konnte die WGR ein zufriedenstellendes Jahresergebnis in Höhe von 494.897,71 EUR erzielen. Im Geschäftsjahr 2008 konnte die WGR insgesamt 424 erfolgreiche Wohnungsvermittlungen für die GWG tätigen. Das Jahresergebnis setzt sich im Wesentlichen aus der Courtage einschließlich der erzielten Zinserträge aus der Geldanlage bei der GWG zusammen. Im Vorjahr ergab sich (auf Grund der pauschalen Besteuerung der vorhandenen EK 02-Bestände) ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 841.280,59 EUR.

### **3.3 Baugenossenschaft Münsingen eG**

#### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, erwerben, betreuen, bewirtschaften, vermitteln und veräußern. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft des Städtebaues und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen. Vorstand und Aufsichtsrat beschließen die Voraussetzungen.

#### **Beteiligungsverhältnisse**

Der Landkreis Reutlingen ist Mitglied der Genossenschaft, mit 20 Geschäftsanteilen, insgesamt 3.000 EUR zum 31.12.2007. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 28.05.2008 auf der Grundlage der KT-Drucksache Nr. VII-0492 der Kündigung der Mitgliedschaft zum frühestmöglichen Termin, spätestens zum 31.12.2008, zugestimmt. Die Kündigung erfolgte daraufhin am 06.06.2008 mit Wirkung zum 31.12.2008. Die Mitgliedschaft endet mit Abhaltung der Mitgliederversammlung im Jahr 2009.

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die derzeit öffentlich geförderten Mietwohnungen sind alle vermietet.

## **3.4 Neckar-Aktiengesellschaft Stuttgart**

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau der Großschiffahrtsstraße vom Neckar zur Donau durch Ausbau des Neckars von Mannheim bis Plochingen und durch Herstellung der Verbindung des Neckars mit der Donau sowie der Bau und Betrieb von Wasserkraftwerken an dieser Wasserstraße.

Die Gesellschaft ist berechtigt, ähnliche Unternehmungen zu errichten und sich an solchen, insbesondere dem Bau und Betrieb von Ergänzungskraftwerken und Anlagen zur Verwertung von Wasserkraft, zu beteiligen sowie überhaupt alle Geschäfte zu betreiben, die ihr zur Förderung des Unternehmens dienlich erscheinen.

### **Beteiligungsverhältnisse**

Der Landkreis Reutlingen hält ein Aktienpaket von 74 Aktien zu jeweils 51,13 EUR mit einem Gesamtwert zum 31.12.2007 von 3.783,62 EUR. Die vinkulierten Namens-Aktien (die Übertragung kann von der Zustimmung der übrigen Gesellschafter abhängig gemacht werden) sind nicht börsennotiert und deshalb ohne Kurswert. Eine Dividende wird nicht ausgeschüttet. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 28.05.2008 auf der Grundlage der KT-Drucksache Nr. VII-0492 dem Verkauf der Aktien an die Neckar-Aktiengesellschaft (Rückkauf) zum frühestmöglichen Termin, spätestens zum 31.12.2008, zugestimmt. Die Kündigung erfolgte daraufhin am 06.06.2008 mit Wirkung zum 31.12.2008. Der Rückkaufswert in Höhe von insgesamt 3.662,26 EUR wurde am 15.08.2008 ausbezahlt.

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Ausbau des Neckars zur Großschiffahrtsstraße zwischen Mannheim und Plochingen wurde offiziell zum 31.12.1991 abgeschlossen.

Die Gewinne aus der Stromerzeugung werden in voller Höhe für die Bundeswasserstraße Neckar verwendet, bis deren Baukosten von der Neckar-Aktiengesellschaft voll finanziert sind (Konzessionsaufwand). Eine Dividende kann solange nicht ausgeschüttet werden. Die gesamten Aufwendungen für den Bau der Schiffahrtsstraße von Mannheim bis Plochingen einschließlich der Kosten für die Beseitigung von Neckarbaggergut haben sich bis zum 31.12.2008 auf 336 Mio. EUR summiert. Die von 1948 bis einschließlich 2008 erzielten Überschüsse betragen rund 168 Mio. EUR (Vj. 164 Mio. EUR). Damit wurden bisher 50 % der angefallenen Baukosten erwirtschaftet (Vj. 49 %).

### **3.5 Theater Reutlingen Die Tonne gGmbH**

#### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Aufführung von Theaterstücken kulturell hochstehenden Charakters, die Förderung der Kunst und der Volksbildung, sowie die Jugend an das Theater heranzuführen. Zur Verwirklichung dieses Zweckes werden unter dem Namen „Theater Reutlingen Die Tonne gGmbH“ Theateraufführungen und ähnliche Veranstaltungen dargeboten oder vermittelt.

Der Bevölkerung der Stadt und des Landkreises Reutlingen soll Gelegenheit und insbesondere auch durch günstige Preisgestaltung die Möglichkeit gegeben werden, die Theateraufführungen zu besuchen, um die Kunst und das Verständnis für sie zu fördern und hierdurch einem gemeinnützigen Zweck zu dienen.

#### **Beteiligungsverhältnisse**

Der Landkreis Reutlingen ist als Gesellschafter am Stammkapital der Gesellschaft i. H. v. 25.000 EUR mit einer Stammeinlage i. H. v. 2.500 EUR (10 %) beteiligt.

#### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft erfüllt den ihr aufgetragenen öffentlichen Zweck vollständig.

#### **Darstellung des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft**

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Jahr 2008 mit 252 Vorstellungen (2007: 264 Vorstellungen) Umsatzerlöse von 860.000 EUR (2007: 847.000 EUR). Es kamen 18.714 Zuschauer (2007: 19.189 Zuschauer) zu den Veranstaltungen.

Im Geschäftsjahr 2008 erhielt die Gesellschaft Zuschüsse aus dem öffentlichen Bereich in Höhe von 631.400 EUR. Der Zuschuss des Landes Baden-Württemberg lag 2.900 EUR (2 %) über dem Zuschuss des Jahres 2007, blieb aber immer noch um 4.500 EUR (3 %) unter dem Zuschuss des Jahres 2003. Der Beitrag des Landkreises Reutlingen blieb, wie in den Jahren zuvor, auf dem gegenüber 2002 um 10 % gekürzten Niveau. Die Stadt Reutlingen hat ihren Beitrag im Jahr 2008 um 5.000 EUR für das Theaterjubiläum erhöht. Der Beitrag betrug insgesamt 435.000 EUR (2007: 430.000 EUR). Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 85.000 EUR (2007: 38.000 EUR).

2008 war wirtschaftlich ein gutes Jahr mit Erlösen von ca. 191.000 EUR aus Kartenverkauf und Vorstellungen. Im Einspielergebnis von 22 % sind 26.000 EUR für das Rücklagenkonto. Diese Rücklagen aus dem „Sanierungseuro“ belaufen sich incl. 2007 auf 40.000 EUR. Die sonstigen Erlöse machen weitere 6 % aus. Zuschüsse von Land, Stadt und Landkreis belaufen sich auf 72 % der Einnahmen.

Zusätzliche Fördergelder (für Tanztheater) wurden bereits 2008 vom nationalen Performance Netzwerk NPN bewilligt. Anträge für Sonderproduktionen (z. B. die Theatergruppe der Menschen mit Behinderungen) sind gestellt, weitere Fördermöglichkeiten sollen erschlossen werden.

Mit dem Jahr 2008 ist es der „Theater Reutlingen Die Tonne gGmbH“ erneut gelungen, den kulturellen Auftrag für die Stadt und den Landkreis Reutlingen zu erfüllen und dabei gleichzeitig ein positives wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen. Qualität und Kontinuität stehen für

die Linie des Hauses und zeigen auf eine besondere Weise, dass der Spagat zwischen Kunst und Kommerz zu schaffen ist.

Die erste Hälfte des Jahres 2009 verlief bisher sowohl künstlerisch als auch finanziell positiv. Die Theaterleitung erwartet für 2009 weiterhin hohe künstlerische Qualität.

### **3.6 Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb GmbH**

#### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung die Entwicklung, Bündelung und Durchführung von Maßnahmen des Standortmarketings für die Region Neckar-Alb zur Stärkung der Region Neckar-Alb, insbesondere innerhalb der Europäischen Metropolregion Stuttgart. Zum Unternehmensgegenstand gehören sämtliche damit zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte.

#### **Beteiligungsverhältnisse**

Der Landkreis Reutlingen ist als Gesellschafter am Stammkapital der Gesellschaft i. H. v. 50.750 EUR mit einer Stammeinlage i. H. v. 3.550 EUR (7,10 %), seit ihrer Gründung zum 07.04.2004, beteiligt.

#### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Standortagentur hat sich das Marketing für die gesamte Region zum Ziel gesetzt, ohne das Subsidiaritätsprinzip zu verletzen und in Konkurrenz zu kommunalen Marketingmaßnahmen zu treten. Mit übergreifenden Marketing- und Werbemaßnahmen sollen die Stärken der Region bekannter gemacht werden, Kooperationen, Investitionen und Informationsaustausch sollen gefördert und somit die Wirtschaftskraft der Region gesteigert werden. Hier setzt die Standortagentur an.

Eine Anzeigen- und Imagekampagne soll potenzielle Investoren aus dem In- und Ausland, qualifizierte Fach- und Führungskräfte und junge Familien ansprechen. Mit einem informativen und ansprechenden Internetportal sowie einer zielgruppengerechten Investorenwerbung werden diese Ziele umgesetzt.

#### **Imagekampagne**

Um die Region Neckar-Alb im harten Wettbewerb der Regionen in Deutschland und Europa zu positionieren, wurde eine Imagekampagne konzipiert, die auf eine positive Resonanz trifft.

Es wurde eine Botschaft formuliert, die für die gesamte Region gilt, und eine Idee, um die Standortvorteile einzigartig darzustellen. Darauf basiert die Imagekampagne als zentraler Teil des Kommunikationskonzepts, das auf sympathische Art die Leistungsfähigkeit und die idealen Voraussetzungen des Standorts deutlich machen soll.

Die Kampagne zeigt, dass die Region Neckar-Alb schon heute fit für die Zukunft ist, weil sie wesentliche Faktoren bietet, die dafür ausschlaggebend sind, dass „Zukunft entstehen und gedeihen“ kann. Die Stärken der Region liegen in der Bildung, der Forschung, der Wissenschaft und nicht zuletzt auch in der hohen Lebensqualität. Zudem soll deutlich werden, dass die Zukunft der Europäischen Metropolregion Stuttgart im Süden und damit im idealen Dreieck von München, Stuttgart und Zürich liegt. Die Lebensqualität in der Region Neckar-Alb ist hoch. Dazu kommen sehr gute Ausbildungsmöglichkeiten und renommierte Fachhochschu-

len und Universitäten. Mit der neuen Messe auf den Fildern und Stuttgart 21 gewinnt die Region Neckar-Alb nochmals an Bedeutung. Auch die Nähe zum internationalen Flughafen Stuttgart stellt einen echten Standortvorteil dar.

Der Slogan „Zukunft – wir haben schon mal angefangen“ weist charmant auf die Stärken des Standorts hin.

Die Bewerbung des Profils „Wirtschaft, Wissenschaft und Landschaft“ wurde u. a. realisiert durch:

- Internetauftritt [www.neckaralb.de](http://www.neckaralb.de)
- Sonderbeilagen in der örtlichen Presse
- Advertorial in der Stuttgarter Zeitung
- Anzeigenschaltungen regional, überregional, international
- Poster (bestellbar)
- Flyer (bestellbar)
- Roll-up Displays (ausleihbar)
- Germans Wings Booklet
- Kleinanzeigen
- Google Adwords

Das Kapital der Region ist ihre Zukunftsfähigkeit. Die Kampagne soll ein Gefühl des Zusammenhalts vermitteln. Die Kampagne wurde und wird regelmäßig regional und überregional geschaltet.

### **Internetportale der Region**

Für die Region Neckar-Alb wurden zwei Homepages mit unterschiedlichen Schwerpunkten eingerichtet. In der Verlinkung mit der [neckaralb.de](http://www.neckaralb.de) stellen beide Portale eine umfassende und aktuelle Information über die Angebote und Aktivitäten der Region dar. Über beide Portale ergeben sich laufend Direktkontakte zu Unternehmensansiedlung, Unternehmensübernahme, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Reisemöglichkeiten.  
[www.neckaralb.de](http://www.neckaralb.de)

Die Internetseiten der Standortagentur, das Internetportal [www.neckaralb.de](http://www.neckaralb.de), enthält alle wichtigen Informationen über die Region, von Wirtschaftsnachrichten über kulturelle Veranstaltungen bis hin zu freien Gewerbeflächen. Außerdem finden sich tagesaktuelle Meldungen über Messen sowie Veranstaltungen in den Gesellschafterkommunen. Die für ausländische Investoren interessanten Informationen stehen auch auf Englisch, Spanisch, Japanisch, Chinesisch und Russisch zur Verfügung. Die Webseite erfreut sich nach wie vor einer wachsenden Akzeptanz, mehr als 10.000 Besucher informieren sich jeden Monat über die Highlights der Region. Damit stieg die durchschnittliche Besucherzahl im Vergleich zum Vorjahr um rund ein Drittel. Der Rekord der Besucherzahlen lag im Jahr 2008 bei über 12.500 Besuchern.

[www.tourismus-schwaebische-alb.de](http://www.tourismus-schwaebische-alb.de)

Der InfoPool Tourismus ist eine Datenbank speziell zur Förderung von Tourismus- und Freizeitangeboten sowohl für Urlauber als auch für Geschäftsreisende und Bürger der Region. Grund genug für die Standortagentur, dieses touristische Potenzial für die Vermarktung der Region Neckar-Alb zu nutzen. Ende 2005 freigeschaltet, hat sich die Seite inzwischen gut etabliert. In 2008 waren die Besucherzahlen erstmals rückläufig – die durchschnittliche Besucherzahl lag 2007 bei gut 10.000 und im Jahr 2008 bei knapp 7.000 Besuchern pro Monat.

Der Grund hierfür liegt darin, dass in der Anfangsphase des neuen Webportals mehr Mittel für die direkte Vermarktung ausgegeben wurden. 2008 lag der Schwerpunkt jedoch auf Investitionen in die inhaltliche Erweiterung der Webseite, u. a. in den Aufbau einer englischen und französischen Version.